



Der DBB entwickelte konzeptionelle Grundlagen für Spiel und Training für U12 und jünger.



In Bayern setzt der BBV diese überarbeitet als verbindliches Regelwerk um.

Formale Vorgaben/Regelwerk im Bereich des BBV (gültig ab 01.08.2010 in allen Bezirken und Kreisen)

Vorbemerkung: Im U12/U11-Alter muss es erste Pflicht der TrainerInnen sein, Kindern den Spaß am Basketball zu geben und sie zu entwickeln. Das Ziel, Spiele zu gewinnen, ist völlig untergeordnet. Es wird an das pädagogische Fingerspitzengefühl der Trainer, Betreuer und Schiedsrichter appelliert!

Nachfolgend die Abweichungen von den Offiziellen FIBA Regeln

1. Spieleranzahl

Es müssen mind. 8 SpielerInnen spielen. Bei Nichteinhaltung erfolgt Spielverlust.

2. Einsatzzeiten

40 Minuten gestoppte Zeit, unterteilt in 8 x 5 Minuten Abschnitten (plus ggf. Verlängerung). Alle Vorschriften wie Auszeiten, Mannschaftsfouls etc. orientieren sich dabei weiterhin an der Viertel-Unterteilung.

Jedes Kind muss mindestens zwei Achtel spielen und darf maximal in sechs Achteln eingesetzt werden. Innerhalb eines Achtels ist es nicht möglich zu wechseln. Bei Nichteinhaltung erfolgt Spielverlust.

Die Einsätze und deren Vermerk auf dem Spielbogen durch den Anschreiber werden von den Schiedsrichtern kontrolliert, die Verantwortung liegt aber beim Trainer!

3. Freiwurflinie

Um die Anwendung einer sauberen Wurftechnik zu gewährleisten und Selbstvertrauen an der Linie durch frühen Erfolg zu entwickeln, wird die Freiwurflinie auf einen Meter näher an den Korb festgelegt.

Hierzu bitte vor dem Spiel eine Markierung anbringen.

4. 3-Punkte-Regel

Die Beibehaltung einer Dreipunktregel ist aus verschiedenen Gründen durchaus sinnvoll. Die 3-Punkte-Linie, insbesondere nach den neuen Regeln, ist deutlich zu weit entfernt, um ihre steuernde Wirkung (das Spiel auseinander zu ziehen) zu entfalten. Alle Würfe außerhalb eines 3-Meter-Radius führen außerdem zu schlechter Wurftechnik. Da aber die Entwicklung des Distanzwurfes im Vergleich zum Korbleger, insbesondere im zweiten Jahr U12, überaus wichtig ist, wird jeder Wurf außerhalb der Zone als 3-Punkte-Wurf gewertet.

Die Ausbildung von Werfern und die Vermittlung einer sauberen Wurftechnik sind gerade in dieser Altersgruppe von hoher Bedeutung, insofern ist die Einführung dieser Form der 3-Punkte-Regelung besonders wichtig!

5. Shot Clock, Sekundenregel und Rückspiel

Alle Zeitregeln (24 Sekunden, 8 Sekunden, 5 Sekunden, 3 Sekunden) und die Rückspielregel bleiben unberührt.

Hinweis: Diese Regeln gelten jedoch nicht im Bereich U10 und jünger!

6. Ballgrößen

U12 und jünger: Ballgröße 5

7. Inhaltliche Vorgaben für die Verteidigung

Grundsätzlich gelten die DBB Kriterien für Mann-Mann-Verteidigung. Diese schreiben eine klare Mann-Mann Zuordnung und Orientierung vor und verbieten das Doppeln von Spielern ohne Ball, sowie Zonenpressen.

Dazu gelten folgende Verschärfungen:

- alle Formen des Doppelns (auch am Ballträger) in Ganz- und Halbfeld sind verboten (dies betrifft nicht das Helfen am Ballträger zum Sinne der Korbsicherung)
- Jeder Einwurf von der eigenen Grundlinie (bspw. nach gegnerischem Korberfolg oder Aus-Spiel) muss im zugehörigen Dreipunktebereich gewährt werden

Bei dem ersten Verstoß ist der Trainer zu verwarnen. Ab dem zweiten Verstoß ist auf technisches Foul gegen den Trainer („B“-Foul) zu entscheiden.

8. Inhaltliche Vorgaben für den Angriff

- Untersagt sind alle Formen von Blocks sowohl direkt (am Ball) als auch indirekt (weg vom Ball)
- das Give and Go und das Schneiden zum Ball sind die einzigen erlaubten vortaktischen Maßnahmen.

Ein Verstoß wird als Regelübertretung geahndet und mit Einwurf für die gegnerische Mannschaft bestraft.

Bitte an alle Trainer:

Sprecht vor dem Spiel mit dem SR und informiert ihn über das Regelwerk.



Bei weiteren Fragen steht Euch der Jugendausschuss zur Verfügung.

Kontakt

Thomas Lorber
Minireferent Bezirk Ofr.

Florian Gut
Jugendreferent Bezirk Ofr.

Jochen Hirmke
Mitglied Jugendausschuss

Martina Förner
Schulsportreferent Ofr.

Clemens Rüb
Mitglied Jugendausschuss